

BLAUE GANS – DAS ERSTE ARTHOTEL SALZBURGS**arthotel Blaue Gans ******

Betreiber	G&G Gfrerer u. Gfrerer Hotel- und Restaurant BetriebsGmbH Andreas Gfrerer (+43) 664 / 431 86 52 Herbert von Karajanplatz 3 Getreidegasse 41 – 43 A-5020 Salzburg
Tel.	(0043) 662 / 84 24 91 – 0, 84 13 17 – 0
Fax	0043) 662 / 84 24 91 – 9
e-mail:	office@blaugans.at
Internet:	http://www.blauegans.at

FREIRAUM FÜR INDIVIDUALITÄT!

Ein Haus für Individualisten, die Lebensstil statt Lifestyle suchen. Und statt Promis, Prunk und Protz den Luxus unserer Zeit: Unaufgeregtheit.

Vom ältesten Gasthaus der Stadt zum ersten arthotel Salzburgs: im Jahr 2002 gab ein Hotelumbau, bei dem der Wunsch des Denkmalschutzes nach Entkernung des historischen Innenhofs Rechnung getragen wurde, den Anstoß für eine Neupositionierung des traditionsreichen Hauses. In dem modern verglasten Innenhof wurde eine Skulpturengalerie etabliert, und die Auseinandersetzung mit den neuen Gegebenheiten bzw. die konzeptuellen Gespräche mit Künstlern ergaben ein ganzheitliches Gestaltungsprinzip: „arthotel“, ein Haus für die Kunst und für Kunstinteressierte im kulturell geprägten Festspiel- und Weltkulturerbebezirk Salzburgs, auf einer Achse mit dem damals in Planung befindlichen Museum der Moderne und dem Rupertinum, in der besten Lage der Stadt, wenige Schritte von Mozarts Geburtshaus entfernt.

Das Haus ist Plattform für Kunst und Kommunikation. Es möchte persönliche Freiräume anbieten und seine Gäste inspirieren, Inspiration als „added value“ mitgeben. Es bezieht Stellung zu aktuellen Kunstdiskussionen und gesellschaftlichen Entwicklungen, und unterstützt kulturelle Initiativen in Salzburg.

Bei der behutsamen Neugestaltung blieb die Würde und Gemütlichkeit des 650 Jahre alten Hauses erhalten.

EINFACH URBAN ABTAUCHEN!

Die Kunst im Haus verbindet bekannte Positionen mit noch unbekanntem Künstlern:

Konrad Adam - Irene Andessner – Siegfried Anzinger - Alfredo Barsuglia - Joseph Beuys - Pirmin Blum - Bazon Brock - Deutschbauer/Spring – EVA & ADELE - Rainer Ganahl - Franz Graf – Sofia Goscinski - Hanakam/Schuller - Hauenschild/Ritter - Xenia Hausner - Bruno Hoffmann - Raphael Just – Marie Luise Lebschik - David Moises – Alois Mosbacher - Claudia Schumann – Leif Trenkler - Rosemarie Trockel.

Ausstellungen: Niki de Saint Phalle (2002), Yoko Ono (2003) Kiki Kogelnik (2004) Foto Shooting „I.A. Mozart (?)“ von Irene Andessner in der Maisonette Suite (2005)

Opening by Deutschbauer / Spring: „Jedermanns Mozart in der Blauen Gans“ (im Rahmen der Reihe „Referat Mozart 2056“ des Wiener Mozartjahres).

arth O T E L

Kategorie: 4-Sterne

Zimmer: 37 Zimmer:
4 Einzelzimmer, 30 Doppelzimmer, 3 Suiten

Ausstattung : Einzelzimmer: Kompakte Zimmereinheiten, teilweise mit Alkoven.
Doppelzimmer: 25 bis 40 qm mit Bad oder Dusche, Minibar, TV, Klimaanlage, gratis W-LAN.
teilweise mit Stuckdecken, Arkaden, Tramdecken, Marmorboden, Holzboden und Säulen. art.30 mit DVD Player. DVD Verleih im Hotel.
2 Gestaltungslinien: „business line“ (schlicht-elegant) und „Salzburger Zimmer“ (ein pfiffiges Spiel mit der Salzburger Baukultur)

Seminarbereich: Creativraum (16 – 20 Personen)
Seminarraum mit Blick auf Festspielhaus und Pferdeschwemme.
Ausstattung: gratis W-LAN, Internet, Netzwerk, Beamer ohne Aufpreis, Lap Top-Verleih, Video, DVD, TV, Klimaanlage, Leinwand, Flip Chart, Pinwände, Aktenvernichter
feine Aktiv-Pausen, Nespresso-Maschine
leichte Mittagsmenus mit Huhn und Fisch im Gastgarten oder im Restaurant

Kinderangebot: Babysitter / Babyphon / Kindermenüs

Halbpension: 4 gängiges Abendmenu mit saisonalen Gerichten
Aufpreis pp € 31,-

Preise:	Einzelzimmer	115 € - 145 €
	Doppelzimmer art.25:	150 € - 185 €
	Doppelzimmer art.30:	185 € - 215 €
	artelier:	195 € - 235 €
	city flat & Suite	250 € - 310 €
	Maisonette-Suite	350 € - 410 €

RESTAURANT

UNAUFGEREGTHEIT FÜHRT ZU ENTSCHEUNINGUNG.

Das historische Restaurantgewölbe mit der Gemütlichkeit mehrerer Jahrhunderte hat schon vieles gesehen. Und die modern gestylte, von vielen Salzburgern belebte Bar ist der moderne Counterpart zur traditionellen Gaststube.

Ältestes Gasthaus Salzburgs mit 650 Jahren Tradition:

Warme Küche: 12.00 bis 22.00 Uhr, nachmittags (14.30 – 18 00 Uhr) kleine Karte zu Festspielzeiten (Mozartwoche, Ostern, Pfingsten, Sommer, Jazz Herbst, Advent) durchgehend Küche bis nach den Aufführungen.

Ruhetage: Sonntag (außer Festspielzeiten)

Restaurantgewölbe mit Wandmalereien, Holzvertäfelungen und Konglomeratbogen. 60 Sitzplätze.

Modern gestaltete Bar mit gusseiserner Säule. Neben der gesamten Speisenauswahl des Restaurants werden auch kleine Snacks und Finger-Food angeboten. Dazu niveauvolle Drinks, World Music und Jazz. 26 Sitz- und 20 Stehplätze.

Caverne im 650 Jahre alten Steingewölbe für Veranstaltungen für bis zu 70 Personen (Dinieren) bzw. 120 Personen (Cocktail) im urig-eleganten Ambiente.

Idyllischer Gastgarten unmittelbar vor dem Festspielhaus und der spektakulären Mönchsbergwand-Kulisse. 100 Sitzplätze, 50 Lounge-Plätze

Küchenchefin: Heidi Neuländtner

Restaurantchef: Andreas Siesmann

Küchenlinie & Spezialitäten:

Zusammenspiel von Tradition und Innovation in Form von originellen Zubereitungen österreichischer Küchenklassiker. Die bodenständig - leichte Küche der "Neuen Einfachheit" von Heidi Neuländtner bewegt sich gekonnt zwischen Tradition und Moderne. Neuländtner stammt von einem Bauernhof und verarbeitet gerne die Produkte, die von den Bauern und Produzenten des Salzburger Umlandes kommen. Ihre Küche ist unprätentiös mit hoher Qualität, eine Küche der Vernunft, die sich modernen Ernährungstrends nicht verschließt. „Austrian with a Twist“ ist das Programm, wie etwa „Suppenhenn“ vom Perlhuhn, Hechtravioli, Pot au Feu von der Ente, Lamm auf zwei Arten, „Saltimbocca“ von der Maispoularde, Saibling im Lardo, etc... Den Umgang mit Innereien (dafür ist sie bekannt) und "klassischen Österreichern" beherrscht sie ebenso wie die große österreichische Nachspeisentradition, hochgehalten von der Patisseuse Anna Wieser.

Zugleich aber wird größter Wert auf präzise Zubereitung berühmter Gerichte gelegt: Ausgelöstes Backhendl im Körberl mit Erdäpfel-Gurkensalat, Tafelspitz „klassisch“ im Kupferkessel, glacierte Kalbsbackerl im Rotweinsaftl mit Selleriepürree oder das Schweinsbrüstl mit Ingwer und Honig. Kenner lieben die selten angebotenen Gerichte von Innereien wie Beuschel, Kutteln, Nierndln oder Leber.

Weitere Beispiele:

LAUWARME STELZE VOM MILCHKALB SPARGEL- MORCHELSALAT / WALNUSSVINAIGRETTE

RÄUCHERSAIBLING VOM PICHLER CHORIZOEIS / RUCOLA

SALAT VON FRÜHLINGSKRÄUTERN MARINIERTES GEMÜSE / KERBELMOUSSE

OFFENE SPARGELRAVIOLI GERÖSTETE MORCHELN / PECORINO

GEBRATENES PERLUHN LAUCHGEMÜSE / ORANGENBUTTER / KRÄUTERSALAT

POCHIERTER SEESAIBLING AUS OBERALM GEBRATENER SPARGEL / SALSA VERDE

ZART GEBRATENE LAMMLEBER SALBEIPÜRREE / SCHALOTTEN / PAPRIKAÖL

GESCHMORTE STELZE VOM TAUERNLAMM ERDÄPFELPÜREE / BLATTSPINAT

APFELTARTE MIT PINIENKERNEN HAUSGEMACHTES SAUERRAHMEIS

SALZBURGER NOCKERL AUF HIMBEERRAGOUT

HAUSGEMACHTE SORBETS

SCHOKOLADETERRINE

Weinangebot:

Ausschließlich österreichische Weine, davon stets 10 bis 14 im glasweisen Ausschank.
hochwertige Spirituosen

Zusatzangebot:

Gastgarten
Hausbar
Nichtraucher-Restaurant
Gratis-Internet-Lap Top in der Lobby
Gratis Internetzugang via W-Lan
Zeitungen + Zeitschriften
Leihbrillen
Babyphone
Kinderhochstuhl
Take away

im Hotel:

alle Zimmer Nichtraucherzimmer
Massage im Zimmer
Beauty-Behandlung im Zimmer
Premiere
DVD-Verleih
Gratis-Internet-Lap Top in der Lobby
Gratis W-Lan
Zeitungen + Zeitschriften
Babyphone

ZUSÄTZLICH

Freizeitmöglichkeiten: Festspielstadt Salzburg mit Weltkulturerbe-Altstadt vor der Haustür
Architekturführungen
Führungen durch die Kunst im öffentlichen Raum der „Salzburg Foundation“
Museum der Moderne (Aufzug ca 100 m entfernt)
Museum der Moderne Rupertinum
Salzburg Museum
Festung Hohensalzburg
Dommuseum
Barockmuseum
Residenzgalerie
Mozarts Geburtshaus, Mozarts Wohnhaus, Mirabellgarten

Sehenswürdigkeiten, Shopping, Galerien, Galerie Ropac
Museen und Theater bequem zu Fuß erreichbar;
Schloss Hellbrunn mit Wasserspielen und Tiergarten;
Schloss Klessheim mit Casino;
Freilichtmuseum Großmain bei Salzburg;
Salzkammergut (ca. 45 min.), Berchtesgaden (20 min.),
Königsee (45 min.), Untersberg (15 min.),
Eisriesenwelt Werfen (30 min.) uvm.

Sporttipps in naher Umgebung:

Joggen in der Stadt am Mönchsberg mit reizvollen Ausblicken auf die Stadt
Golfplatz Kleßheim direkt in der Stadt
Sieben 18-Loch-Golfplätze innerhalb ca. einer Autostunde;
herrliche Wandermöglichkeiten im Flach- und Tennengau;
im Winter zahlreiche Top-Skiregionen; Wellness

Kultur – Salzburg:

Mozartwoche im Jänner;
Salzburg Biennale März 2009
Osterfestspiele
„Salzburg Barock“ zu Pfingsten
Literaturfest im Juni
Sommerfestspiele
Bachfest im Oktober 2008
Jazz Herbst und Jazz in der Altstadt im November
Traditionelle Advent- und Weihnachtsveranstaltungen;

Entfernungen:	München:	1 Stunde	Wien:	3 Stunden
	Linz:	1 Stunde	Graz:	4 Stunden
	Innsbruck:	2 Stunden		

ca. 7.950 Anschläge

mehr Information und Pressefotos:

http://www.blauegans.at/de/menu_2/service-arthotel-blaue-gans/presse-dienst